

U 1419

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 1419
↳ alternativ	Fundsigle : T I
Typ	Handschrift
Formtyp	andere
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 1419 recto (DTA I: Seite 1) https://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u1419seite1.jpg U 1419 verso (DTA I: Seite 2) https://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u1419seite2.jpg
Bearbeiter	Ünal, Orçun
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00001916
erstellt am	2022-09-14T12:24:05.476Z
letzte Änderung	2022-09-24T11:34:16.303Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altugurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Indisch-ugurische bilinguale Wortliste]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /r/1/ kinta s[u]v :: :: /v/1/ [na]mo 'ratn[a] guru bahši-lar kutıça : []
Textende	tr /r/7/ [ga]nda yıd[ıg] /v/6/ bodis(a)t(a)v-nıŋ 'WY[]N-T' yevig tızig inčä
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr mančuširi bodis(a)t(a)v, yogačari, ratn[a] guru bahši
Inhalt	de Die Texte auf Vorder- und Rückseite des Fragments hängen inhaltlich nicht zusammen. Der Text auf der Vorderseite des Fragments stammt vermutlich aus einer indisch-ugurischen Wortliste (Zieme-Kara 1979). Der Text auf der Rückseite erwähnt den Bodhisattva Mañjuśrī.
Editionen/Literatur	de Publ.: Zieme-Kara (1979), Anm. 27; Laut (2022), 131 (nur recto) Faks.: Zieme-Kara (1979), 347
Übersetzungen	de Zieme-Kara (1979), Anm. 27; Laut (2022), 131 (nur recto)

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich-braun
↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Bruchstück der oberen Blatthälfte eines wohl breitformatigen Blattes mit teilweise erhaltenem und beschädigtem oberen Blattrand. Kein

	<p>Schnürlochkreis ist erhalten.</p> <p>Die ursprünglich unbeschriebene Rückseite ist zur Niederschrift eines alttürkischen Texts in Kursivschrift weiterverwendet. Die ersten fünf Zeilen sind leer gehalten.</p> <p>Beschädigungen durch Abriss, Abrieb und Löcher mit Textverlust. Das Papier ist am unteren Blattrand gräulich fleckig. Die Aufbewahrung erfolgt unter einer Vollverglasung.</p>
Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de Keine Paginierung erhalten
Blattformat	de Blattformat unbekannt (breitformatig)
Anmerkungen	de Die Fundsigle ist zwischenzeilig /Seite 1/3/-/4/ auf dem Fragment erhalten (T I - Stempelabdruck). Die Fundangabe ist auf einem (Original-)Aufkleber auf der Verglasung wiederholt. Ein weiterer Aufkleber hat die folgende Aufschrift: Publ. Kara-Zie[me] Totenbuch.
Textspiegel	de recto: rote Randliniierung erhalten. verso: keine Blatteinrichtung vorhanden. Zeilenabstand: 1,6 - 1,7 cm Oberer Blattrand: (recto) 1,7 cm
Außenmaße	de 14,3 cm x 11,6 cm
Zeilenzahl	de recto: 7 Zeilen verso: 6 Zeilen
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift uigurisches Alphabet → Kursivschrift
↳ Tinte	schwarz rot
↳ Ausführung	de Schriftverlauf auf Vorder- und Rückseite einheitlich. Interpunktion variiert zwischen Doppelpunkt und rautenförmigen Punkthaufen.